



die Preisträgerinnen und Preisträger im Gerhart-Hauptmann-Theater • Foto © Stadtverwaltung Görlitz

Ehrensache – Engagement, das ins Licht gehört

von Carsten Buschick

Pünktlich zum Einlass betrat Oberbürgermeister Octavian Ursu mit Sachsens Justizministerin Constanze Geiert das Foyer des Gerhart-Hauptmann-Theaters. Kein rundes Jubiläum wie im Vorjahr, aber dennoch feierlich: Zum 26. Mal wurde der „Meridian des Ehrenamtes“ verliehen, bei dem vor allem das vielfältige Engagement, die Solidarität und die Menschlichkeit der Ehrenamtlichen gelobt wurde.

Ministerin Geiert begrüßte die Anwesenden. Dann sprach sie als „Stütze der Gesellschaft“ die geschätzt 30 Millionen (!) Ehrenamtlichen in Deutschland an – verteilt „wie der 15. Meridian quer durch Görlitz“. Als Juristin würdigte sie besonders die

Schöffen, die sich – „das ist nicht selbstverständlich“ – allgemeinverständlich ausdrücken.

Einsatz für uns alle: Die Preisträgerinnen und Preisträger waren als „stille Helden“ eher zurückhaltend; die Nominierenden hielten die Laudationes für die Geehrten: Professor Matthias Eisenberg (Sonnenorgel der Peterskirche), Marco Mende (Selbsthilfegruppe Depression), Carsten Liebig („aktiv wie ein Tibetbär“ – u. a. im Naturschutz-Tierpark-Ver-ein) sowie Antje Steiner (Freiwillige Feuerwehr Kunnerwitz). Großer Applaus, als elf Kinder ihrer 2024 gegründeten Kinderfeuerwehr die Bühne betraten – der Nachwuchs ist gesichert.

Die fünfte Laudatio hielt Oberbürgermeister Ursu selbst: für die Telefonseelsorge Oberlausitz, deren Mitarbeitende im Wortsinn „stille“, anonyme, aber hoch engagierte Helferinnen und Helfer sind. Stellvertretend für das 96-köpfige Team nahm die Leiterin Nicole Mirle den Preis entgegen.

Zusätzlich wurden Ehrenamtliche im Sport gewürdigt – jene, die hinter den Kulissen alles am Laufen halten.

Alle Geehrten stehen stellvertretend für jene 30 Millionen, die sich für unser Miteinander engagieren. Auch für sie soll der Görlitzer „Meridian“ Anstoß sein – zu weiterem Engagement. Für alle.

HALLO NACHBAR braucht dich!

Diese Nachbarschaftszeitung der Innenstadt West lebt vom Engagement der Menschen im Stadtteil. Hast du Lust, eigene Beiträge beizusteuern oder bei der Verteilung zu helfen? Dann melde dich bei uns – wir freuen uns auf dich!



s.hoebler@goerlitz.de

Tanztee für Seniorinnen/Senioren

Raus aus dem Alltag, rein in einen beschwingten Nachmittag: Das Soziokulturelle Zentrum RABRYKA lädt in Kooperation mit dem AWO Altenpflegeheim „Zentralhospital“ und dem Quartiersmanagement Innenstadt West der Stadt Görlitz in diesem Jahr zu mehreren Tanztee-Veranstaltungen ein. Im Mittelpunkt stehen Musik, Bewegung und das Miteinander – ob beim Tanzen, Plaudern oder einfach beim gemütlichen Beisammensein.

Termin: Mittwoch, 18.03.2026, 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Soziokulturelles Zentrum RABRYKA, Conrad-Schiedt-Str. 23, Görlitz

Eintritt: 5 € (inkl. Kuchen sowie Kaffee oder Tee; weitere Getränke sind vor Ort erhältlich)

Gut zu erreichen: Der Zugang ist barrierefrei. Direkt vor dem Haus befinden sich begrenzt kostenfreie Parkplätze. Außerdem hält die Buslinie B an der Haltestelle Hilgerstraße – direkt vor dem Veranstaltungsort.

Herzlich willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren sowie Begleitpersonen, die Lust auf einen schönen Nachmittag in entspannter Atmosphäre haben. Für eine bessere Planung wird um Anmeldung beim Quartiersmanagement gebeten (Kontakt siehe S. 6).

eine Kooperation
zwischen:



In unserem Viertel tut sich was

Deutschlands erster Kreisverkehr wird erneuert

von Carsten Buschick

In der letzten Ausgabe erzählte HALLO NACHBAR von der Historie unserer „Drehscheibe“, dem Brautwiesenplatz. Einige Erneuerungen und Verbesserungen wurden angekündigt.

Nun hat uns die Wirklichkeit eingeholt: anlässlich einer Bürgerratssitzung konnten wir einen Einblick in die Planungen nehmen. Planungsingenieur Steffen Meier und Sachgebietsleiter für Straßen- und Tiefbau Svend Schmoll erläuterten die Zukunftspläne für Deutschlands – in die Jahre gekommenen – ersten Kreisverkehr.

Fernwärme und umfangreiche Bauarbeiten

Fahrbahn und Fußwege werden saniert, uns erwarten also umfangreiche Grabungsarbeiten. Neben den üblichen Strom-, Wasser- und weiteren Leitungen liegt besonderes Augenmerk auf der neuen Fernwärmeleitung des grenzüberschreitenden Projekts United Heat: Vom neuen Kraftwerk in Zgorzelec aus wird sie – über Königshufen und die Cottbuser Straße kommend – den Platz unterqueren.



rot eingezeichnet ist die neue Fernwärmeleitung zu erkennen
• Bild © Stadtverwaltung Görlitz

Voraussichtlich im Mai/Juni soll es losgehen – zunächst mit der Fernwärmeleitung, die sich von

der Rauschwalder Straße her vorarbeitet. Gleichzeitig beginnen die Baumpflanzungen in der benachbarten Spremberger Straße. Erst danach starten – bis etwa November – abschnittsweise die Arbeiten am Brautwiesenplatz.

Historisches Bild und neue Gestaltung

Vom Denkmalschutz angestrebt wird die Erhaltung beziehungsweise Wiederherstellung des historischen Bildes. Die bisherigen Gehweg-Betonplatten rund um den Kreisel werden daher durch Granitplatten ersetzt. Die Übergänge an den Einmündungen werden rollstuhlgerecht abgesenkt, außerdem werden Papierkörbe aufgestellt.

Was passiert am Rand des Kreisels? Vier Bäume stehen dort bereits. Sie werden – nach historischem Vorbild – ergänzt. Einige Pkw-Stellplätze entfallen dadurch. So wenige übrigens, dass es verschmerzbar ist. Die beiden Stellplätze vor dem Gästehaus Lisakowski bleiben erhalten.

Warum kein „Flüsterasphalt“?

Die Ideen für eine neuartige Bepflanzung des Mittelrondells müssen leider Ideen bleiben. Wie Steffen Meier erklärt, gibt es für Kreisverkehre entsprechende sicherheitskonforme Vorschriften, etwa zur Vermeidung von Sichtbehinderungen.

Auch sogenannter „Flüsterasphalt“ wurde erwähnt. Er würde die Wohnqualität allerdings nicht merklich steigern. Chaos-Piloten, die hier mit quiet-schenden Reifen ihre Runden drehen, sind dem Chronisten (als direktem Nachbarn) bislang nicht aufgefallen.

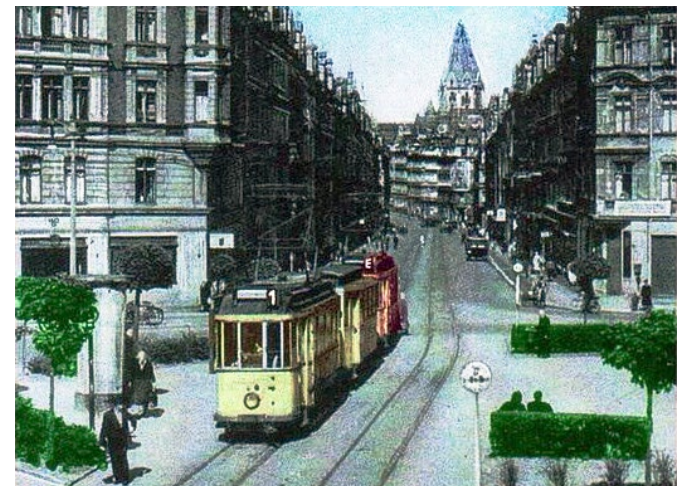
Nein, verhindert wird der „Flüsterasphalt“ aus einem anderen Grund: Der dünne Spezialbelag ist

für senkrechten Druck ausgelegt – die Querbela-stung durch Kurvenfahrten bekommt ihm nicht. Damit wäre auch das geklärt.

Und die Straßenbahn?

Wie so oft kommt das Beste zum Schluss: die Straßenbahn-Vorhaltetrasse! Ältere Leserinnen und Leser erinnern sich: Bis 1986 rumpelte sie noch – von Rauschwalde oder dem Demianiplatz kommend – quer über den Platz. Noch ist hier nichts in trockenen Gleisen, äh, Tüchern. Doch im Görlitzer Gesamtverkehrskonzept ist von „Optionen der weiteren Potenzialerschließung [...] nach Zgorzelec [...] oder nach Rauschwalde“ zu lesen.

Lassen wir uns überraschen: Vielleicht erscheint unsere berühmte „Drehscheibe“ eines Tages wieder wie auf diesem 65 Jahre alten Foto – nur natürlich viel schöner.



Erst fuhr die Bahn über die Leipziger und Rauschwalder Straße, ehe die Gleise 1931 auf den Brautwiesenplatz und die Brautwiesenstraße kamen. Diese Aufnahme stammt von 1961.
• Bild © Repro: Sammlung Ralph Schemann

Zu Fuß durch Görlitz – jetzt wird genauer hingeschaut

von Sebastian Höbler

In diesem Jahr startet in Görlitz ein besonderes Mobilitätsprojekt: der wegecheck Sachsen 2026. Gemeinsam mit anderen sächsischen Städten wurde Görlitz ausgewählt, um den Alltag zu Fuß sicherer und attraktiver zu gestalten. Im Mittelpunkt stehen Wege, Straßenquerungen und Schulwege – also Orte, die täglich genutzt werden.

Umgesetzt wird das Projekt in der Innenstadt West, auch mit Blick auf den Neubau der 5. Oberschule an der Rauschwalder Straße. Ziel ist es, den öffentlichen Raum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu verbessern.

Beteiligt sind das wegecheck-Team mit fachlicher Begleitung durch das Verkehrsplanungsbüro SVU Dresden und das Fachbüro für Kinderbeteiligung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie Partner vor Ort: die Stadtverwaltung mit Verkehrsplanung, Kommunalem Präventionsrat und Quartiersmanagement, der Bürgerrat und weitere Akteure. Möglichst viele Bürgerinnen und Bürger sollen sich einbringen können.

Gemeinsam prüfen Fachleute und Anwohnende, wo Wege gut funktionieren und wo es Verbesserungsbedarf gibt – etwa bei Schlaglöchern, hohen Bordsteinen oder unübersichtlichen Übergängen. Besonders Kinder und Jugendliche werden aktiv beteiligt, zum Beispiel bei Schulweg-Checks.

Gefördert wird das Projekt vom Freistaat Sachsen. Weitere Informationen u.a. zur Beteiligungsmöglichkeit folgen – denn wer zu Fuß unterwegs ist, weiß am besten, wo es noch hakt.



Auftakt zum wegecheck 2026 in Dresden • Foto © wegebund

Martinsmarkt

von Carsten Buschick

Wie jedes Jahr veranstaltete die Waldorfschule „Jacob Böhme“ Ende November ihren Martinsmarkt. Leider kollidierte die Ankündigung dieses interessanten Tages mit dem Redaktionsschluss von HALLO NACHBAR. Natürlich waren wir trotzdem dabei. Viele Besucherinnen und Besucher bewunderten (und erwarben) allerlei von den Schülerinnen und Schülern hergestellte Dinge: z. B. Kerzen, Adventsschmuck, Zeichnungen.

Gewürze und Mineralien waren im Angebot, wohlschmeckendes Bio-Brot ebenfalls. Und wenn wir schon beim Essen sind: Die Küche präsentierte traditionelle polnische Speisen. Gut besucht war auch der obligatorische Bratwurststand auf der einstigen Laderampe vor den Schulräumen.

Auch erste Pläne zur Gestaltung des im vergangenen Jahr „eingeschulten“ tschechischen Eisenbahnwaggons nahmen in einer Bildergalerie Gestalt an. Die Klasse 12 präsentierte zudem eine sonnige Fotoschau ihrer „Kunstreise“ nach Palermo/Sizilien. Und obwohl vermutlich jeder ein Kamera-Handy dabei hatte, entstanden danach beeindruckende gemalte Werke.

Kunst, Kultur und Miteinander

Görlitzer Gründerzeitquartier – Platz für Nachbarschaft

von Sebastian Höbler

Wer zwischen Bahnhofstraße, Landeskronstraße, Löbauer Straße und Krölstraße unterwegs ist, läuft vielleicht mitten hindurch, ohne es zu merken: Das Görlitzer Gründerzeitquartier ist nicht nur Wohngebiet, sondern auch eine besondere „Abkürzungs-Landschaft“ mit öffentlichen Wegen, Zugängen und Laternen – in dieser Form selten. Genau dafür setzt sich der Görlitzer Gründerzeitquartier e. V. seit vielen Jahren ehrenamtlich ein – mit dem Ziel, ein Quartier zu gestalten, das für Zusammenhalt, Vielfalt und Lebensqualität steht.

Brückenbauer im Viertel

Gegründet wurde der Verein 2009, erste Eigentümergespräche gab es bereits 2002/2003. Heute zählt er 16 Mitglieder – vor allem Hauseigentümer, aber auch Engagierte – und repräsentiert rund die Hälfte der 52 Grundstücke. Der Verein versteht sich als Vermittler zwischen Nachbarschaft, lokalen Akteuren, Verwaltung und Politik.



Tag der offenen Sanierungstür 2010 • Foto © Görlitzer Gründerzeitquartier e. V.

Ein besonderer Erfolg ist die vollständig öffentliche Durchwegung mit Zugängen von Bahnhof-

straße (ehemals Schuhfabrik), Landeskronstraße und Löbauer Straße. Möglich wurde sie durch eine EFRE-Förderung mit Zweckbindung: Die Wege mussten öffentlich nutzbar bleiben. Private Grundstücke wurden geöffnet, Laternen installiert – die laufenden Kosten für Strom, Pflege und auch Vandalismusschäden tragen die Eigentümer bis heute gemeinsam.

Wandel und neue Ideen

In 16 Jahren verändert sich ein Quartier. Eigentümer wechseln, Ideen entstehen, manches scheitert. Auch die Innenstadt West spürt den Strukturwandel – Leerstand ersetzt frühere Geschäfte. Umso wichtiger ist der Blick nach vorn: mehr Belebung, mehr Austausch, mehr Mitmachen. Denn genutzte Orte sind weniger anfällig für Vandalismus.

Konkrete Projekte sind bereits angestoßen: Ein digitales 3D-Modell des Quartiers soll auf der Vereinswebseite veröffentlicht werden. Diskutiert werden neue Wohneinheiten mit (teil-)autarker Energieversorgung durch Photovoltaik, Wärmepumpe und Speicher – ein Beitrag zu mehr Unabhängigkeit. Zudem gibt es Bewegung bei Ansiedlungen: Ein Tattoo-Studio, ein Fotograf und Anfragen für Co-Working-Räume stehen im Raum.

Zukunft des Fotomuseums offen

Ungewiss ist derzeit die Zukunft des Museums der Fotografie Görlitz (Löbauer Straße 7). Seit Januar gibt es einen neuen Eigentümer, der bisherige Trägerverein befindet sich in Auflösung. Wer Interesse hat, das Museum – und damit ein Stück Görlitzer Fotogeschichte – zu erhalten, kann sich gerne melden.



Tag der offenen Sanierungstür 2010 • Foto © Görlitzer Gründerzeitquartier e. V.

Mitmachen erwünscht

Der Verein freut sich über neue Engagierte – aus dem Quartier oder darüber hinaus. Ein konkreter Einstieg ist der Frühjahrsputz am 28.03.2026. Zwei bis drei Stunden helfen schon enorm. Auch eine Mitgliedschaft ist möglich (36 Euro im Jahr). Und wer nicht anpacken kann: Ideen sind genauso willkommen. Die Botschaft ist klar: „Leute – schreibt uns eure Ideen und Rückmeldungen!“

Neben Frühjahrs- und Herbstputz sind weitere Aktionen geplant – vielleicht ein Nachbarschaftsfest, ein Flohmarkt oder Musik. Noch ist nicht alles spruchreif, aber es bleibt spannend.

Neugierig geworden? Dann lohnt sich ein Spaziergang durchs Gründerzeitquartier – und ein Blick auf die Vereinswebseite. Wer Lust hat, die Innenstadt West mitzugestalten, findet hier offene Türen und offene Ohren.

Kontakt & weitere Infos:

E-Mail: info@gruenderzeitquartier.de

Web: <https://www.gruenderzeitquartier.de>

Kunst, Kuchen und Kaffee

von Carsten Buschick

Auch 2026 ist in der Kunstszenen der Innenstadt West allerlei los. Die Galerie KIA (Kunst im internationalen Austausch) präsentierte am zweiten Wochenende des neuen Jahres ihre Vernissage „Symphonie der Farben“. Trotz einsetzenden Neuschnees waren die drei Räume in der Löbauer Straße 35 so gut besucht wie selten zuvor. Die Ausstellung ist noch bis zum 14.03.26 zu sehen (immer freitags und samstags von 14:00 bis 18:00 Uhr).



Diesmal hatten Ling Luo und Wolfgang Kenthe so viele Interessierte wie selten zuvor • Foto © Carsten Buschick

Auch die monatliche Kuchenpause des Bürgerrats in der RABRYKA stand im Zeichen der Kunst.



Dietrich Kowalski und Fred Hofmann eröffneten den Nachmittag mit vielerlei Informationen • Foto © Sebastian Höbler

Anders als in der KIA-Galerie war der „Maler des Riesengebirges“, Erich Fuchs, nicht anwesend – er starb bereits 1983 im Alter von 93 Jahren. Geboren in Magdeburg, zog es ihn schon in jungen Jahren ins Riesengebirge, das er begeistert mit seinem Skizzenbuch durchwanderte.

Sein besonderes Interesse galt den Bewohnerinnen und Bewohnern, dem Handwerk sowie den Sitten und Gebräuchen. Über 300 Werke umfasst seine Grafiksammlung. Die in der Kuchenpause gezeigten Exemplare fanden großes Interesse.

Alle Leserinnen und Leser sind eingeladen, die Kuchenpause (jeden 3. Donnerstag im Monat ab



„Der Koppenträger“, Radierung von 1928 • Foto © Carsten Buschick

14:30 Uhr) zu besuchen. Auch wenn nicht jedes Mal Künstlerinnen oder Künstler wie Erich Fuchs präsentiert werden – interessante Gespräche und Kuchen gibt es immer.

Weitere interessante Termine:

bis 13.03.: „Konzeptuelle Gesten“ | KunstKonsulat Görlitz (Schulstr. 4)

bis 28.03.: „schwarz weiß blau - Fotografien und Zeichnungen“ | Kunstraum Görlitz (Klosterplatz 8)

02.05. - 24.05.: **Ausstellung** | Kunsthalle Görlitz (Wilhelmsplatz 15)

22.05. - 24.05.: **Kunstpfingsten** mit offenen Ateliers

Was ist los im Quartier?

Fototour mit Frosch Felix

von Anna Hardtmann

Ausgestattet mit einfachen Instantkameras ging es an einem Mittwochmorgen bei strahlendem Sonnenschein auf Entdeckungstour.

Im Stadtteil Innenstadt West wurde die Perspektive der Vorschulkinder der Kita Kunterbunt eingefangen. Häuserfassaden, heruntergefallene Äpfel, Graffiti, Poster, aber auch Sitzsteine, Naturmaterialien, Denkmäler und Sticker dienten als Motive. Herausstechend war nicht nur der Blick für Details im unmittelbaren Erkundungsraum, sondern auch die Weitsicht auf entferntere Gebäude und Strukturen.

So wurde auf dem Weg zum und rund um den Pontepark mit Spielplatz eine vielfältige Bandbreite an Eindrücken auf Fotopapier festgehalten.

Danach gab’s eine Aufwärmpause im Jugendhaus CaTeeDrale mit einer kleinen Boulder- und Klettereinheit. In drei weiteren Terminen wurde besprochen, was den Kids aufgefallen war. Am Ende wurden Entdeckerbüchlein gebastelt, damit auch mit den Eltern und in anderen Geländen weiter erkundet werden kann – und immer mit dabei: der Frosch Felix.

Wer nun selbst Lust auf eine Erkundungstour im Stadtteil bekommen hat, kann sich gegen Pfand die beschriebenen Kameras beim Quartiersmanagement im Jugendhaus CaTeeDrale ausleihen oder einfach eigenständig auf Streiftour gehen. Wir sind neugierig – schickt uns gerne eure Ergebnisse!



Fototour im Pontepark • Foto © Sebastian Höbler

Fokus Pre-Party

von Second Attempt e. V.

Zur Einstimmung auf das diesjährige Fokus Festival (21.08. – 22.08.26) lädt die RABRYKA am 29.05.26 zur Fokus Pre-Party ein. Die Veranstaltung gibt einen ersten Vorgeschmack auf das, was im August zu erleben sein wird.

Geplant sind mehrere Live-Acts im Biergarten. Im Anschluss sorgt eine Kopfhörer-Disco für besondere Stimmung. Wer es etwas ruhiger mag, kann den Abend bei Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Lüders statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze.



Auf einen gemütlichen Abend • Foto © Second Attempt e. V.

Einzelne Termine im Quartier

Datum	Uhrzeit	Titel	Format	Ort	Ansprechpartner / Veranstalter
06.03.2026	20:00 - 24:00	Lüders goes Live #Dry Skin & Tinted House	Konzert	RABRYKA	benjamin.schubert@rabryka.eu
07.03.2026	20:00 - 24:00	Roots Scorcher - Ras Craft HiFi goes Lüders	Party	RABRYKA	benjamin.schubert@rabryka.eu
07.03.2026		27 Jahre Nostromo	Party	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
10.03.2026	15:45 - 18:15	Textilien und Kleidung neu entdecken	Textil-Themen-Treff Görlitz	Stadtbilbiothek Görlitz	Tierra – Eine Welt e.V.
13.03.2026	18:30 - 23:30	Quizlabor #31	Quizlabor	RABRYKA	Second Attempt e.V.
13. - 15.03.2026		CYRKUS Assysent:ka (ab 14 Jahre)	deutsch-polnische zirkus-pädagogische Workshops	CYRKUS DOMicil	Kulturbrücken Görlitz e.V.
14.03.2026	10:00 - 18:30	Skills on Stage - DJ Workshop/ Warsztaty DJ-skie	deutsch-polnischer Workshop	RABRYKA	florian.meyer@rabryka.eu
16.03.2026	18:30 - 20:00	Hochsensible Kinder Teil 1 - Begabungen erkennen und Schwierigkeiten meistern	Görlitzer Elternwerkstatt	Senckenberg Museum für Naturkunde	Görlitz für Familie e.V.
17.03.2026	15:00	ABENTEUER ASIEN!	Abenteuer-Lesung mit Bildershow & Live-Musik	Stadtbilbiothek Görlitz	m.frenzel@goerlitz.de
17.03.2026	18:00	Bürgerversammlung Innenstadt West	Info-Veranstaltung Oberbürgermeister, Stadtverwaltung sowie Bürgerrat Innenstadt West	Jahnschule	buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
18.03.2026	15:00 - 18:00	Tanztee für Seniorinnen und Senioren	Tanzen und Begegnung	RABRYKA	AWO Oberlausitz, Second Attempt e.V., Quartiersmanagement
19.03.2026	14:30 - 16:30	Kuchenpause	offenes Treffen für alle	RABRYKA, Café Lüders	Bürgerrat Innenstadt West
19.03.2026	18:00 - 20:00	Kontrovers vor Ort: Hört mir mal endlich jemand zu!?!	offene Gesprächsveranstaltung	RABRYKA	Second Attempt e.V.
20.03.2026	18:00 - 20:00	"[Inst] - Geschichten über Gewalt und Behinderung"	Lesung von Alexander Puchtler	RABRYKA	Second Attempt e.V.
21.03.2026		27 Jahre Zwischenräume	Party	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
23.03.2026	18:30 - 20:00	Mobbing in der Schule - Tipps für Eltern	Görlitzer Elternwerkstatt	Aula der Oberschule Innenstadt	Görlitz für Familie e.V.
26. - 27.03.2026	15:00 - 19:00	Zuckerfest	Fest	RABRYKA	Second Attempt e.V.
27.03.2026	20:00 - 24:00	Tanz in den Frühling	Party	RABRYKA	Second Attempt e.V.
28.03.2026	09:30 - 18:30	Experimentelle Ölmalerei / Eksperymentalne malarstwo olejne	deutsch-polnischer Workshop	RABRYKA	Second Attempt e.V.
29.03.2026	14:00 - 19:00	Offene Jam.Session	Musik-Jamsession	RABRYKA	Ton.Labor Görlitz e.V.
02.04.2026	18:00 - 19:00	Treffen Bürgerrat Innenstadt West	Bürgerrat	RABRYKA	buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
02.04.2026	19:30 - 21:30	Science Slam 3.0	Science Slam	RABRYKA	Second Attempt e.V.
04.04.2026	13:00 - 18:00	Osterfest	Familienfest	RABRYKA	Second Attempt e.V.
04.04.2026		Bad Taste	Partry	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
11.04.2026	10:00 - 18:30	Skills on Stage - Songwriting Workshop / Warsztaty Songwriting	deutsch-polnischer Workshop	RABRYKA	Second Attempt e.V.
11.04.2026		Nocturnal Demons pres. Demonix	Party	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
13.04.2026	16:30 - 17:30	Leselust	Bücheraustausch	Stadtbilbiothek Görlitz	m.frenzel@goerlitz.de
14.04.2026	15:45 - 18:15	Textilien und Kleidung neu entdecken	Textil-Themen-Treff Görlitz	Stadtbilbiothek Görlitz	Tierra – Eine Welt e.V.
16.04.2026	14:30 - 16:30	Kuchenpause	offenes Treffen für alle	RABRYKA, Café Lüders	Bürgerrat Innenstadt West
25.04.2026		Out & Proud	Party	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
28.04.2026	15:00 - 16:30	"Ein Mann, sein Fahrrad und eine unvergessliche Reise"	Bildervortrag	Stadtbilbiothek Görlitz	m.frenzel@goerlitz.de
30.04.2026		Salsa im Lüders	Tanzen und Begegnung	RABRYKA	Second Attempt e.V.
02.05.2026		Come As You Are	Party	NOSTROMO	Schall und Rauch e.V.
04.05.2026	16:30 - 17:30	Leselust	Bücheraustausch	Stadtbilbiothek Görlitz	m.frenzel@goerlitz.de
07.05.2026	18:00 - 19:00	Treffen Bürgerrat Innenstadt West	Bürgerrat	RABRYKA	buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
08.05.2026		Aktionstag für die Belange von Menschen mit Behinderung	Familienfest	Marienplatz Görlitz	post@familienbuero-goerlitz.de
08. + 09.05.2026		Manege frei	CYRKUS GörlitzZgorzelec trifft JugendBlasOrchester	Kühlhaus Görlitz	Kulturbrücken Görlitz e.V.
09.05.2026	09:00 - 12:00	Gratis Comic Tag	gratis Comics zur Leseförderung	Stadtbilbiothek Görlitz	m.frenzel@goerlitz.de
Die Daten, die in dieser Ausgabe zu sehen sind, wurden im Vorfeld bei allen Einrichtungen der Innenstadt West abgefragt. Sie können zum Zeitpunkt des Drucks dieser Ausgabe allerdings nicht vollständig sein, da nicht alle Einrichtungen mehrere Monate im Voraus planen und der verfügbare Platz nicht für die Darstellung aller Termine ausreicht. Informieren sie sich deshalb gerne in den Schaufenstern und Eingangsbereichen sowie Webseiten der Einrichtungen (siehe Seite 6).					

Regelmäßig stattfindende Termine

Wochentag	Uhrzeit	Titel	Format	Ort (Görlitz)	Einrichtung / Verein
Montag	09:00 - 15:00	Soziale Fahrradwerkstatt	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	09:00 - 15:00	Co-Working-Day & Austauschcafé	gemeinsam Arbeiten & Austausch	Landeskronstr. 4	ahoj Görlitz
	10:00 - 17:00	Sprechzeit	Beratung	Demianiplatz 7	Familienbüro Görlitz
	15:00 - 18:00	Mädchen*/Jungen*tag - im wöchentlichen Wechsel	offenes Angebot, 7 bis 14 Jahre	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15.30 - 17:00	Einrad	Workshop, ab 7 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	16:00 - 17:30	CYRKUS Band	Workshop, ab 10 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	16:00 - 18:00	Offenes Nähcafé (alle 2 Wochen - gerade Woche)	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	16:00 - 19:00	Offenes Ton.Studio	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	Ton.Labor Görlitz
	16:00 - 19:00	Mehr als Malen! Kunstwerkstatt	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	17:30 - 19:30	Jugendvariété	Workshop, ab 14 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	18:00 - 19:30	Backstage	Workshop, Kinder & Jugendliche	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
Dienstag	09:00 - 23:00	Brettspiel Bar	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	08:00 - 16:00	Sprechzeit & EUTB	Beratung	Demianiplatz 7	Familienbüro Görlitz
	09:00 - 10:30	Vormittagsposauenanchor	Probe	Jochmannstr. 4	Innenstadtgemeinde
	09:00 - 12:00	Soziale Fahrradwerkstatt	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	09:00 - 12:00	Offenes Quartierscafé	offenes Angebot & Beratung	Christoph-Lüders-Str. 47	Quartiersmanagement (Stadt Görlitz)
	13:30 - 14:30	kostenloses deutsch-englisches Sprachtandem	mit Anmeldung	Bautzener Str. 7	Nachbarschaft leben. / FeG
	14:00 - 17:00	Nachhilfe (außer in den Schulferien)	offenes Angebot, 6 bis 18 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	14:30 - 17:00	Nachbarschaft leben. - Café	offenes Angebot	Bautzener Str. 7	Nachbarschaft leben. / FeG
	15:00 - 16:00	Offenes Malen für Kinder	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	15:00 - 18:00	Offener Treff	offenes Angebot, 7 bis 14 Jahre	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15:30 - 17:00	CYRKUS Spiele 2	Workshop, 5 bis 6 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	15:30 - 17:00	Tuchakrobatik 1	Workshop, ab 9 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	16:00 - 19:00	Begegnungscafé International	offenes Angebot	Bautzener Str. 20	Lebensschule
	16:00 - 19:00	Offener Makerspace (außer am letzten Di. im Monat)	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	16:30 - 17:30	Gemeinsam durch den Papierkram (alle 2 Wochen - ungerade Woche)	Beratung	Christoph-Lüders-Str. 47	Quartiersmanagement (Stadt Görlitz)
	ab 17:00	Junge Gemeinde	offenes Angebot	Jochmannstr. 4	Innenstadtgemeinde
	17:00 - 18:00	kostenloses deutsch-polnisches Sprachtandem	mit Anmeldung	Bautzener Str. 7	Nachbarschaft leben. / FeG
	17:30 - 19:00	Tuchakrobatik 2	Workshop, für Fortgeschrittene	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	17:30 - 19:30	Pyjama Banana	Workshop, ab 13 Jahren	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	19:30 - 21:00	Improtheater	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	19:15 - 20:45	Tuchakrobatik	Workshop, Erwachsene	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
Mittwoch	20:00 - 22:00	offenes Training	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	09:00 - 12:00	Soziale Fahrradwerkstatt	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	09:00 - 15:00	Sprechzeit Jugendmigrationsdienst	Beratung	Bautzener Str. 61	Impuls e.V.
	09:30 - 11:00	KrabbelCafé	offenes Angebot für Mütter* und Väter* mit Kleinkindern	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	10:00 - 17:00	Sprechzeit	Beratung	Demianiplatz 7	Familienbüro Görlitz
	14:00 - 16:00	Digitale Hilfe im Alltag (jeden 2. Mi. im Monat)	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Quartiersmanagement (Stadt Görlitz)
	15:00 - 17:00	Offener Gartentreff	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	15:00 - 17:00	Kunstkoffer	offenes Angebot	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15:00 - 18:00	Umsonstwagen	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	15:00 - 18:00	FamilienCafé	offenes Angebot für Mütter* und Väter* mit Kindern	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15:00 - 20:00	Offene Werkstatt	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	15:30 - 17:00	Jonglage	Workshop, ab 7 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	15:30 - 17:00	Clownerie	Workshop, ab 7 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	17:00 - 19:00	offenes A-Team-Meeting (Jugendbeteiligung)	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	17:00 - 20:00	Suppenküchen-Mobil	offenes Angebot	Lutherplatz	Stadtmission
	17:30 - 19:30	Variété Damuna Laguna	Workshop, ab 12 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	ab 18:00	Bar-Abend mit Küfa (Küche für alle)	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	ab 19:00	Offener Jugendclub KB1	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	20:00 - 21:00	RABRYKA-Stammtisch	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
Donnerstag	08.00 - 16:00	Sprechzeit & EUTB	Beratung	Demianiplatz 7	Familienbüro Görlitz
	09:00 - 12:00	Soziale Fahrradwerkstatt	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	14.30 - 16:15	Junges Blech	Workshop für Blechblasinstrumente	Jakobstr.24 HH	Blech:Werk:STADT Görlitz
	14:30 - 17:00	Schach-Café “Ran ans Brett” (jeden 2. und 4. Do. im Monat)	offenes Angebot	Altenpflegeheim “Zentralhospital”	AWO Oberlausitz
	14:45 - 15:45	Yoga für alle	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	15:00 - 18:00	Offener Treff	offenes Angebot, 7 bis 14 Jahre	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15:30 - 17:00	Akrobatik 2	Workshop, ab 9 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	15:30 - 17:30	Klettern/Bouldern & Familien-Café	offenes Angebot	Christoph-Lüders-Str. 47	Jugendhaus CaTeeDrale
	16:00 - 17:30	Moderne Choreografie für Kinder	offenes Angebot, 8 bis 15 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	16:00 - 19:00	Offenes Café	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	16:00 - 19:00	Offenes Atelier	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	16:15 - 17:15	CYRKUS Spiele 1	Workshop, 4 - 5 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	17:30 - 18:45	Tanzgruppe für Erwachsene	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	18:00 - 20:00	Lama Kolana	Workshop, ab 15 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	19:00 - 21:00	TheaterOst (jeden 2. Do. im Monat)	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
Freitag	10:00 - 14:00	Sprechzeit	Beratung	Demianiplatz 7	Familienbüro Görlitz
	10:00 - 15:00	Internationales Frauencafé	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	11:00 - 15:00	Umsonstwagen	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
	14:00 - 17:00	Offenes Quartierscafé	offenes Angebot & Beratung	Christoph-Lüders-Str. 47	Quartiersmanagement (Stadt Görlitz)
	15:00 - 18:00	Offener Treff	offenes Angebot, 7 bis 14 Jahre	Lutherplatz 5	Kinder-Kultur-Café Camaleón
	15:30 - 17:00	BabyCYRKUS	Workshop, bis 3 Jahre	Conrad-Schiedt-Str. 20	CYRKUS / Kulturbrücken
	ab 19:00	Offener Jugendclub KB1	offenes Angebot	Conrad-Schiedt-Str. 23	RABRYKA
Samstag	15:30 - 18:00	Nachbarschaft leben - Food Truck	offenes Angebot	Lutherplatz	Nachbarschaft leben. / FeG

Wer • Was • Wo ?

In Görlitz unterwegs – Zwischen Lutherkirche und Zukunftslabor

von M. H.

Ich wuchte meine große, schwere Haustür auf, werfe einen Blick auf die imposante Lutherkirche und bin mal wieder in Görlitz unterwegs.

Görlitz ist eine kleine Stadt, hat aber wirklich wunderschöne und spannende Extras. Wunderschön und einzigartig ist zum Beispiel die Altstadt. Spannend und zukunftsweisend ist das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA). Noch ist das DZA mit seinen Standorten über Görlitz verteilt: Die Labore befinden sich in den ehemaligen Waggonbauhallen, ein weiterer Teil ist in das Postgebäude am Postplatz gezogen.

Görlitz im Fokus Europas

Das DZA ist einzigartig und wird hier in Görlitz weiter entstehen. Es sind die geografische Lage und die Infrastruktur, die die Europastadt in den Fokus der Entscheider rückten. Görlitz ist ein bisschen Provinz – aber die meisten Görlitzerinnen und Görlitzer sind nicht provinziell.

Das ehemalige Kahlbaum-Gelände (nahe der Neiße am Blockhausberg gelegen) ist für einen offenen Wissenschaftscampus des DZA vorgesehen. Dort sollen in Zukunft etwa 1.000 Mitarbeitende tätig sein. Die Nähe zu Dresden, Wrocław in Polen und Prag in Tschechien hat diesen Standort begünstigt. Auch das Granitmassiv zwischen Hoyerswerda, Kamenz und Bautzen, in das hinein die Labore gebaut werden sollen, spielte eine Rolle.

Granit, Gravitation und große Pläne

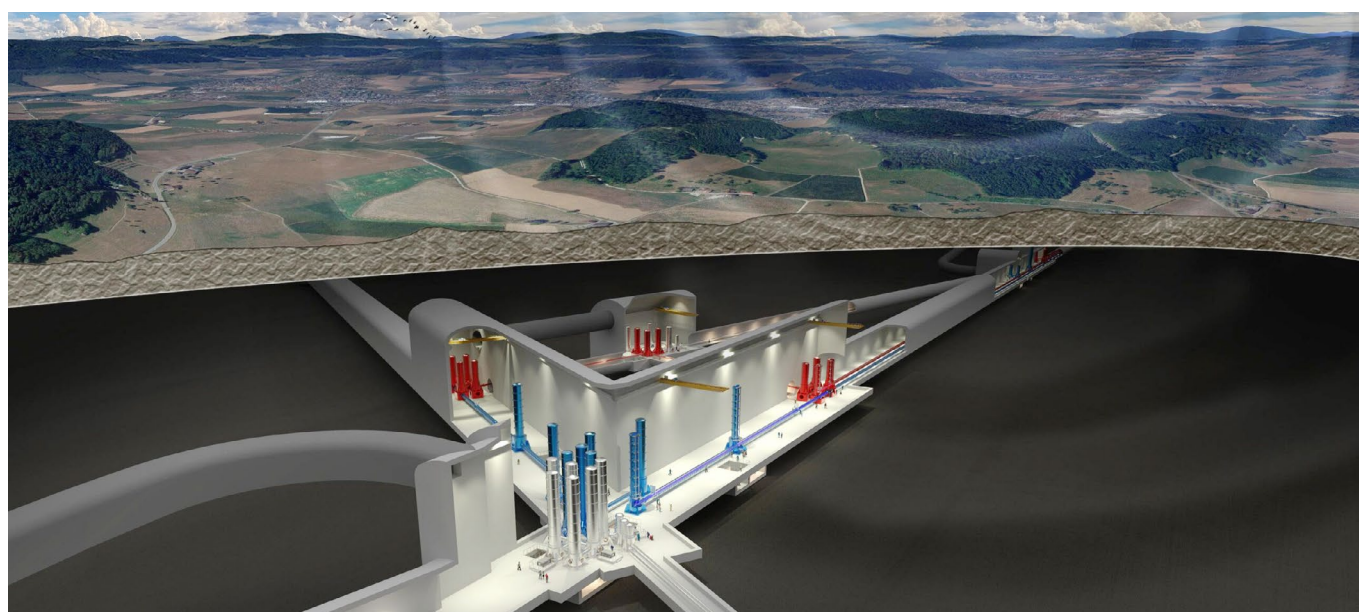
Der Aufbau des Campus wird wirtschaftlichen Aufschwung für unsere Stadt bringen. Die unterirdischen Labore sind Teil des Strukturwandels in der Lausitz und stärken die Bewerbung um das Einstein-Teleskop – ein unterirdisches Gravitationswellen-Observatorium.

Drei Standorte sind im Rennen: die Lausitz (durch große seismologische Ruhe gekennzeichnet), Sardinien (geologisch sehr stabile Bedingungen) und die Euregio Maas-Rhein (weicher Untergrund zur Dämpfung von Vibrationen). Die Entscheidung

wird voraussichtlich 2027 getroffen. In dieses europäische Projekt will die Europäische Union Milliarden investieren – die Chancen stehen gut.

Zukunftsmusik? Oder reale Chance?

Ich hörte nun meine Nachbarin sagen: „Ach, das ist Zukunftsmusik. Das erlebe ich doch nicht mehr.“ Das sehe ich nicht so. Wenn wir in schwierigen Zeiten nicht mehr bereit sind, auf positive Nachrichten zu hören, sondern nur auf Trommeln und Hetze, verspielen wir die Zukunft unserer Kinder und Enkel. Wer will das schon?



Eindruck Einstein-Teleskop • Darstellung © Marco Kraan/Nikhef via einsteintelelescope-emr.eu

ADRESSEN UND ANSPRECHPARTNER

ahoj Gründungslabor (ideenfluss e. V.)

Landeskronstr. 4
Tel.: 03581 684 5720
Mail: kontakt@ahoj-goerlitz.de
Web: www.ahoj.org

Blech:Werk:STADT Görlitz

Landeskronstr. 41
Tel.: 0171 158 8264
Mail: mara@blechwerkstadt.de
Web: www.blechwerkstadt.de

Bürgerrat Innenstadt West

Mail: buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
Web: www.goerlitz.de/Innenstadt_West.html

Ca-Tee-Drale e. V.

Jugendhaus CaTeeDrale
Christoph-Lüders-Str. 47
Mail: catee@cateedrale.de
Web: www.cateedrale.de

ESF - Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung

Hugo-Keller-Str. 14
Kontakt: Anja Uhlemann
Tel.: 03581 67-1228
Mail: soziales@goerlitz.de

Familienbüro Görlitz

Demianiplatz 7
Tel.: 03581 8787333
Mail: post@familienbuero-goerlitz.de
Web: www.familienbuero-goerlitz.de

Galerie KiA Contemporary

Löbauer Str. 35
Mail: chinaconception@web.de
Web: www.chinaconception.com

Görlitzer Gründerzeitquartier e. V.

Demianiplatz 55
Mail: info@gruenderzeitquartier.de
Web: www.gruenderzeitquartier.de

KulturBrücken Görlitz e. V. CYRKUS

Büro: Handwerk 13
DOMicil: Conrad-Schiedt-Str. 20
Tel.: 03581 417686
Mail: kontakt@cyrkus.eu
Web: www.cyrkus.eu

Lebensschule

Bautzener Str. 20
Tel.: 0152 03508980
Mail: info@lebensschule-goerlitz.de

Museum der Fotografie Görlitz e. V.

Löbauer Str. 7
Tel.: 03581 878761
Mail: info@fotomuseum-goerlitz.de
Web: www.fotomuseum-goerlitz.de

Nachbarschaft leben. (FeG)

Bautzener Str. 7
Tel.: 03581 878193
Mail: sara.mueller@feg-goerlitz.de
Web: www.feg-goerlitz.de/esf-projekt-nachbarschaft-leben

Quartiersmanagement Innenstadt West

Christoph-Lüders-Str. 47 (CaTeeDrale)
Kontakt: Sebastian Höbler
Tel.: 01522 6220946
Mail: s.hoebler@goerlitz.de

Schall & Rauch e. V. NOSTROMO

Cottbuser Str. 21
Mail: info@nostromo-gr.de
Web: www.nostromo-gr.de

Second Attempt e. V. RABRYKA

Conrad-Schiedt-Str. 23
Tel.: 03581 329913-1
Mail: info@rabryka.eu
Web: www.rabryka.eu

Stadtbibliothek Görlitz

Jochmannstr. 2-3
Tel.: 03581 7672730
Mail: stadtbibliothek@goerlitz.de
Web: www.stadtbibliothek.goerlitz.de

Tierra - Eine Welt e. V. Kinder-Kultur-Café Camaleón

Lutherplatz 5
Tel.: 03581 878295
Mail: info@tierra-goerlitz.de
Web: www.tierra-goerlitz.de

Ton.Labor Görlitz e.V.

Conrad-Schiedt-Str. 23
Mail: kontakt@tonlabor-goerlitz.de
Web: www.tonlabor-goerlitz.de



Bunte Familienseite

Schöne Ferien für jedes Kind

von Sebastian Höbler

Die Stadt Görlitz unterstützt Familien mit geringem Einkommen auch weiterhin mit verschiedenen Angeboten, die den Familienalltag erleichtern und Kindern besondere Erlebnisse ermöglichen. Neben dem Familienpass gehören dazu vor allem Zuschüsse für **Erholungsreisen** (z. B. Ferienlager) und **Ferienspiele** in den Schulferien.

Gefördert werden Angebote gemeinnütziger Träger und Vereine. Anspruch haben Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren, die in Görlitz wohnen und deren Familien bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu zählen Alleinerziehende mit Arbeitslosengeld I, Familien mit Bürgergeld oder Sozialhilfe (SGB II oder XII) sowie Familien mit geringem Einkommen, etwa mit Wohngeld oder ermäßigten Kita-Gebühren.

Für Erholungsreisen außerhalb von Görlitz werden **30 Euro pro Tag** übernommen, wenn die Reise zwischen 3 und 14 Tagen dauert. Ferienspiele in Görlitz oder Zgorzelec werden mit **10 Euro pro Tag** gefördert, sofern sie mindestens 6 Stunden täglich stattfinden und 5 bis 15 Tage dauern. Die Förderung kann einmal jährlich pro Kind in Anspruch genommen werden. Nicht gefördert werden Klassenfahrten, Familienurlaube sowie Ausflüge von Kita oder Hort.

Wichtig: Der Antrag muss unbedingt vor Beginn der Reise oder der Ferienspiele gestellt werden. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf beim Ausfüllen helfen das zuständige Amt sowie das Quartiersmanagement (Kontakt siehe Seite 6) im Jugendhaus CaTeeDrale gern weiter. Nachfragen lohnt sich –

denn mit der richtigen Unterstützung werden Erlebnisse möglich, die sonst vielleicht nicht realisierbar wären.

Infos und Formulare auf goerlitz.de:

- Familienpass/Klassenfahrten
- Erholungsreisen/Ferienspiele



Foto © dmitrynaumov via Canva.com

Buchtipps für Kinder

aus der Stadtbibliothek Görlitz



© Coppentrath Verlag

Furzipups der Knatterdrache

von Kai Lüftner

Der kleine Drache Furzipups hat es nicht leicht: Egal, was er versucht – Feuer speien kann er einfach nicht. Bei den anderen klappt es scheinbar mühelos, nur bei ihm will kein Flämmchen kommen. Schließlich erkennt er: Feuerspeien ist nichts für ihn! Doch Furzipups entdeckt sein ganz eigenes Talent – er kann im Rhythmus pupsen!

Dieses Bilderbuch erzählt mit viel Humor, dass Anderssein ganz normal ist und jeder seine besonderen Stärken hat. Neben der schönen Botschaft steht vor allem der Vorlesespaß im Mittelpunkt: Die Reime laden zum Mitsprechen ein, und beim Thema Pupsen sind garantiert alle Kinder begeistert dabei. Furzipups zeigt: Wenn man etwas nicht kann, kann man bestimmt etwas anderes richtig gut.

Alter: 3 bis 5 Jahre

ISBN: 978-3-649-62614-5

► verfügbar in der Stadtbibliothek Görlitz

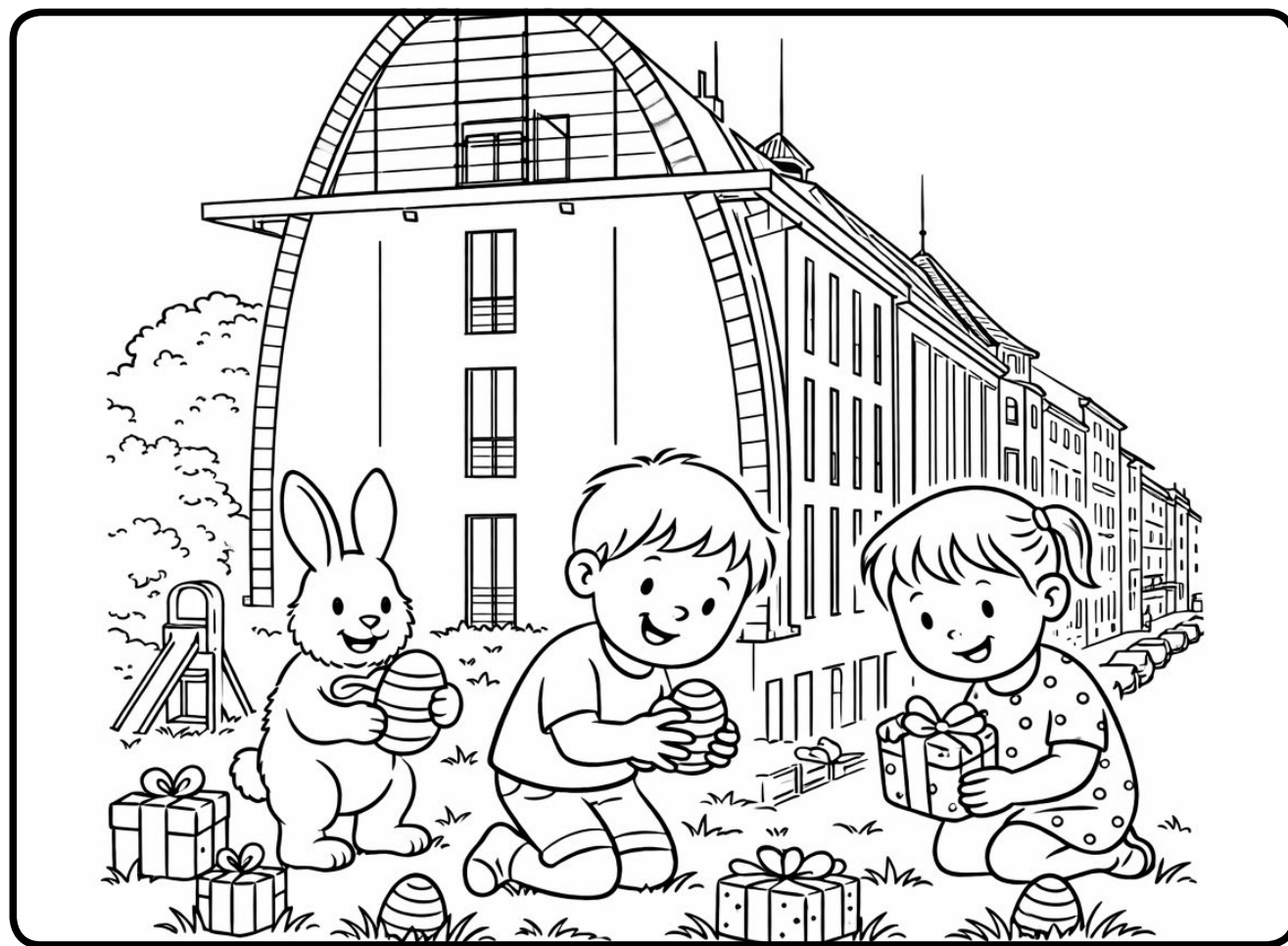
Öffnungszeiten:

- Mo. von 14:00 bis 18:00 Uhr
- Di., Mi., Fr. von 10:00 bis 18:00 Uhr
- Sa. von 09:00 bis 12:00 Uhr



<https://www.stadtbibliothek.goerlitz.de>

Ostern steht vor der Tür!



Ostern in der RABRYKA

von Second Attempt e. V.

Auch in diesem Jahr lädt das Soziokulturelle Zentrum RABRYKA wieder zum Osterfest ein. Freut euch auf Bastelaktionen, spannende Suchspiele, leckeres Essen und ein fröhliches Miteinander am 04.04.26 von 13:00 bis 18:00 Uhr.

<https://www.rabryka.eu>



Foto © Second Attempt e. V.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgerat Innenstadt West
über Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

vertreten durch Heinz Conti-Windemuth
Mitglied im Bürgerat

Verantwortlich für den Inhalt:

Ursula Geßner, Mitglied im Bürgerat
Tel.: 03581 8768504
E-Mail: buergerbeteiligung-innenstadtwest@goerlitz.de
Redaktion: Dr. Anja Pippel, Mitglied im Bürgerat
Auflagenhöhe: 2.000
Erscheinungsweise: geplant 4x pro Jahr

Redaktionsschluss: jeweils 3 Wochen vor Erscheinen

Die Nachbarschaftszeitung für die Innenstadt West Görlitz liegt in Einrichtungen (RABRYKA, Ahoj, Camaleón, CaTeeDrale) und vielen weiteren Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus. Außerdem wird ein Teil der Auflage in der Innenstadt West in die Briefkästen durch Ehrenamtliche verteilt.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Was sonst noch wichtig ist

Ihre Meinung zur Turnhalle Cottbuser Straße ist gefragt

von Sebastian Höbler

Gute Nachrichten für die westliche Innenstadt: Die alte Turnhalle an der Cottbuser Straße wird saniert und künftig wieder für den Vereins- und Freizeitsport geöffnet. Die Halle soll ein Ort für Bewegung und Begegnung mitten im Viertel werden – mit barrierefreiem Zugang, Umkleiden und Duschen.

Damit das Angebot später möglichst gut zu den Bedürfnissen im Stadtteil passt, führt die Stadt Görlitz eine Befragung durch. Angesprochen sind sowohl Sportvereine und Initiativen als auch Anwohnerinnen und Anwohner, die sich Sport- oder Bewegungsangebote wünschen oder selbst Gruppen anbieten möchten.

Gefragt wird unter anderem, welche Sport- und Bewegungsangebote gewünscht sind, an welchen



Richtfest war am 22.10.2025 • Foto © Sebastian Höbler

Wochentagen und zu welchen Zeiten Bedarf besteht, wie häufig die Halle genutzt werden soll und

ob Interesse an festen Nutzungszeiten besteht. Die Befragung läuft noch bis zum 31.03.2026. Die Teilnahme dauert nur etwa 5 – 8 Minuten.

Haushalte in der Innenstadt West erhalten einen gedruckten Fragebogen in die Briefkästen. Der Fragebogen kann jedoch auch online ausgefüllt werden unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1059360>

Kontakt & weitere Infos:

Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Bildung, Soziales und Sport
Bettina Mühle
Tel.: 03581 67-2183
E-Mail: raumvergabe_sport@goerlitz.de



Zwischen Neuanfang und Abschied – Ein Stück Identität rollt davon

von Carsten Buschick

Sie sind nicht auf Anhieb zu entdecken, diese letzten Exemplare. Am Helenenbad durch die Kleingärten nordwärts – eine verfallene Treppe führt hinab zum Gleis nach Cottbus. Nach wenigen Metern sieht man sie dann, hier draußen in der Einsamkeit, sozusagen „weit vom Schuss“.



Die Letzten ihrer Art • Foto © Carsten Buschick

Wir erinnern uns: Im Februar letzten Jahres wurde die Übernahme des Waggonbauwerks Alstom

durch den deutsch-französischen Rüstungskonzern KNDS besiegelt. Die Fertigung erster Teile für die Leopard-, Puma- und Boxer-Panzer ist inzwischen, Ende Dezember, bereits angelaufen.

Nicht alle waren damals glücklich über dieses Ende einer 175-jährigen Bahnbaugeschichte: Nur 580 der 700 Mitarbeiter wurden von KNDS übernommen, nur 400 konnten in Görlitz bleiben. Die anderen erhielten Angebote für andere KNDS- oder Alstom-Standorte, z. B. in Bautzen.

Und während auf der Demo vorm Werkstor im Februar 2025 die „Militarisierung“ beklagt wurde, betonten drinnen der damalige Bundeskanzler Olaf Scholz und Ministerpräsident Michael Kretschmer den Neuanfang am Industriestandort Görlitz.

Dieser Neuanfang – und damit das Ende von Alstom – steht nun unmittelbar bevor: Der letzte Doppelstockwagen verließ das Görlitzer Werk. Nach dem Innenausbau in Bautzen geht er nach Is-

rael – so wie die letzten hier gebauten Straßenbahnen für Magdeburg und das schwedische Göteborg bestimmt sind.

Anekdote am Rande:

Die Alstom-Straßenbahnwagen der Baureihe „Citadis“ stehen in einer internen Wikipedia-Kategorie „Veraltet nach März 2026“. Damit steht sogar für das Internetlexikon fest: Ende März ist das Kapitel Waggonbau in Görlitz nach 176 Jahren beendet.

Wie sagte Ex-Kanzler Scholz damals, 2025, an jenem frostigen Februartag der Vertragsunterzeichnung: „Die Geschichte von Görlitz ist noch lange nicht auserzählt.“ Hoffen wir es. Und trotzdem: Hier an der Christoph-Lüders-Straße geht Ende März ein großes Kapitel ostdeutscher Industriegeschichte zu Ende. Und Görlitz verliert nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch ein Stück Identität.

Klimaneutrales Görlitz – Die Zukunftswerkstatt zieht Bilanz

von Carsten Buschick

Im Sommer 2023 entstand im Rahmen des „TRUST“-Projekts eine Vision für ein klimaneutrales Görlitz. Der sperrige Name („Transfer von Wissen zu urbanen Nachhaltigkeitstransformationen“) wurde kurzerhand in „Zukunftswerkstatt Görlitz“ – ja, transformiert.

Es folgten mehrere „Transformationsarenen“, die nun mit dem Ende der Förderung durch das Leibniz-Institut zum 31.03.26 auslaufen. HALLO NACHBAR war bei der letzten Veranstaltung vor Ort.

Worum geht es eigentlich?

„TRUST“ bringt Akteure und Ideen zusammen: Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Bildung, Kultur, Politik – und nicht zuletzt aus der Zivilgesellschaft. Sie alle sind aufgerufen, Vorstellungen, Pläne und Projekte für ein klimaneutrales Görlitz einzubringen.

Ein Beispiel: das überschaubare Görlitz als „Stadt der kurzen Wege“ – verbesserte Fahrrad-Infrastruktur

verringert motorisierte Mobilität. Oder das Senckenberg-Museum mit naturkundlichen Aufklärungsfilmern. Auch das Thema Denkmalschutz in unserer historisch gewachsenen Stadt (Stichwort Wärmedämmung) ist ein weites Feld.

Gesa Zenner vom Amt für Stadtplanung präsentierte einen Rückblick auf frühere Meilensteine: regionale Ernährung (nicht alles muss aus der Südsee eingeflogen werden), den Hitzeaktionsplan (ein Flyer ist geplant) sowie kleine Reparaturwerkstätten, wie es sie auch in der RABRYKA oder dem Jugendhaus CaTeeDrale gibt – Stichwort Wertstoffkreislauf.

Nach einer Stärkungspause mit Kaffee und Schnittchen bildeten sich drei Brainstorming-Tische. Im Wechsel wurde lebhaft über drei Themen diskutiert: **Akteure** (wer macht was Nachhaltiges in dieser Stadt?), **Vernetzung** (wie bringt man diese Akteure zusammen?) und **Finanzierung** – hier ging es um den Fördertopf-Dschungel und die legendäre, jährlich gespendete Altstadt-Million.

Naturgemäß konnte der dritte Punkt nicht vollständig zufriedenstellen; wie erwähnt, läuft die Förderung des „TRUST“-Projekts zum 31.03.26 aus. Doch das Ziel liegt klar vor uns: Mit „United Heat“, dem im Dezember verabschiedeten deutsch-polnischen Fernwärmeprojekt, sind wir auf einem guten Weg. Aber das ist wieder eine andere, zukünftige Geschichte.



Auch wenn wir schon März haben: Wer an dem hübschen Wochenkalender „Görlitz nachhaltig“ interessiert ist, wendet sich an Tierra - Eine Welt e. V. • Foto © Carsten Buschick